

Stahlbetonbau – Aktuelle Tragwerksplanung

(Berlin, 11. Dezember 2017) **In der Betonbauweise vollzieht sich in konstruktiver, baustofflicher und tragwerksplanerischer Hinsicht eine ständige Weiterentwicklung. Im Rahmen der Fachtagungsreihe „Stahlbetonbau – Aktuelle Tragwerksplanung“ wurden neue Entwicklungen im Bereich der Tragwerksplanung aufgegriffen und aktuelle Fragestellungen aus der Praxis diskutiert.**

Auf den Fachtagungen am 21.09.2017 in Dresden, am 19.10.2017 in Magdeburg und am 07.11.2017 in Rendsburg informierten sich die Teilnehmer u. a. über Auswirkungen von Regelwerksänderungen auf die Tragwerksplanung (z. B. Änderungen im Nationalen Anhang von EC2) und über aktuelle Problemstellungen wie Mindestbewehrung und Risse.

Einführend vermittelte Prof. Dr.-Ing. Klaus Holschemacher, HTWK Leipzig, einen Überblick über „Konstruktive und Mindestbewehrung nach EC 2“. Danach informierte Dr.-Ing. Thomas Richter, InformationsZentrum Beton GmbH, Sehnde, die Teilnehmer über „Risse im Beton – Ursachen, Vermeidung, Begrenzung, Bewertung“. Zum Thema „Parkbauten – Aktuelle Hinweise aus EC2 und DBV-Merkblatt unter Berücksichtigung des Wartungsaufwandes“ referierten in Dresden Dipl.-Ing. Stephan Rieger, RWP Beratende Ingenieure für Bauphysik GmbH & Co. KG, Berlin, in Magdeburg Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt, Hochschule für angewandte Wissenschaften München, und in Rendsburg Prof. Dr.-Ing. Gesa Kapteina, HafenCity Universität Hamburg. Im Anschluss daran erläuterte Dr.-Ing. Johannes Furche, Filigran Trägersysteme GmbH Co. KG, Leese, in seinem Vortrag „Elementdecken mit Gitterträgern – Geprüfte Anwendung als punktgestützte Flachdecke“ die Leistungsfähigkeit von Elementdecken und die Anwendung von Textilbeton als neues Verfahren zur statischen Ertüchtigung. Dipl.-Ing. Michael Werner, Pagel Spezialbeton GmbH & Co. KG, Essen, trug über „Textilbeton zur statischen Verstärkung und Instandsetzung“ vor. Abschließend berichtete Dipl.-Ing. Tobias Berger, Werner Sobek Frankfurt GmbH & Co. KG, über die „Tragwerksplanung für die Siemens-Konzernzentrale in München – eines der nachhaltigsten Bürogebäude in Europa“ als Beispiel für die gelungene Verbindung von Architekturkonzept, Tragwerksplanung, Nachhaltigkeit und optimierter Funktionalität.

Die Teilnehmer äußerten sich sehr positiv über die Veranstaltungen und lobten insbesondere die Themenzusammenstellung, die zahlreichen Praxisbeispiele und die Fachkompetenz der Referenten.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

InformationsZentrum Beton GmbH

Beate Spehr

Teltower Damm 155

14167 Berlin

Telefon: (030) 3087778-20

E-Mail: beate.spehr@beton.org

Text und Bilder zum Downloaden für Journalisten unter:
<http://www.beton.org/service/presse>

Seite 2/2